

Eröffnungsrede zum Frauenkongress von Mayonah Bliss

www.frauen-kongress.com

„Erwachen einer neuen Weiblichkeit“ 2012

Weltweit ist eine neue Frauenbewegung in Gang. Wir sind im ausgehenden Patriarchat und an vielen Orten dieser Welt beginnen Frauen sich wiederzuerinnern an ihre ureigenste weibliche Kraft, sich zusammenzuschließen und einzutreten für eine von weiblichen Qualitäten und Werten bestimmte Zukunft.

Bsp.

- der Rat der indigenen Großmütter
- die Machtworte der deutschen Großmütter
- Awakening women, Chamelie Ardagh
- Berliner Frauenkonferenz mit über 1000 Teilnehmerinnen
- world wide women, internationales Netzwerk von Frauenbewegung

Viele Frauen sind unter uns, die selbst Teil eines Frauennetzwerkes sind und sich für eine „neue Weiblichkeit“ in unserer Kultur einsetzen.

Dalai Lama: „Die Zukunft dieses Planeten liegt in der Hand der westlichen Frauen.“
Ich glaube, daß Deutschland hier im Westen dabei eine führende Rolle spielt, was diese neue Frauenbewegung anbetrifft.

Die Frauenbewegung der 70er Jahre hat den Weg geebnet in ein freieres, gleichberechtigtes Frausein. Hat uns ein größeres Maß an Selbstbewußtsein, Freiheit und Autonomie auf sozial-politischer Ebene ermöglicht.

Dies waren sehr wichtige Schritte und ich möchte unseren Vorgängerinnen für ihre Arbeit danken!

Ich möchte aber auch auf die Schattenseite der weiblichen Emanzipation hinweisen:

- viele Frauen sind nun zu den „besseren Männern“ geworden, haben ihre Weiblichkeit für ihre Karriere, ihre Anerkennung, ihren Erfolg geopfert
- viele Frauen haben ihren Platz im patriarchalen System erkämpft und haben dabei die Schattenseite männliche Qualitäten übernommen und spielen im patriarchalen System von Leistung, Konkurrenz, Effizienz und Kopfbestimmtheit mit.

Die Weiblichkeit leidet weiterhin in diesem System, das von Macht, Angst, Kontrolle, Beherrschung, Trennung, Arroganz und Ignoranz bestimmt ist!

In der neuen Frauenbewegung geht es nun darum, den weiblichen Prinzipien wieder ihren Wert, ihre Bedeutung und Kraft zu geben.

Weibliche Werte sind:

- sein statt machen
- verbunden sein statt getrennt sein
- kooperieren statt konkurrieren
- lieben statt beurteilen
- Anteil nehmen statt gleichgültig und ignorant zu sein

- Achtung vor allem Leben statt Mißhandlung
- Demut vor allem Leben statt Arroganz und Überheblichkeit
- Kommunikation mit allem Sein statt Beherrschung
- Vertrauen in den Fluß des Lebens statt Angst und Kontrolle

Diese Werte gelten für Frauen und Männer gleichermaßen! Es sind weibliche Prinzipien, die in beiden Geschlechtern leben!

„Erwachen einer neuen Weiblichkeit“ heißt, daß wir die Verletzungen der Weiblichkeit in uns heilen. Das setzt voraus, daß wir uns bewußt machen, wann und wie wir unsere Weiblichkeit verletzen. Wir verletzen unsere Weiblichkeit selbst so oft - noch ohne es zu bemerken! Wir haben uns an den Zustand, in dem wir leben so gewöhnt, daß wir uns der Muster, die uns bestimmen oftmals nicht bewußt sind.

- wir sind es gewöhnt, im Leben zu funktionieren und viel zu „machen“ statt auf den natürlichen Fluß aus unserem Herzen heraus zu lauschen
- wir sind es gewöhnt, von männlichen Prinzipien bestimmt zu sein und ihnen mehr Wert zuzumessen als den weiblichen
- wir sind es gewöhnt, in unserem Herzen mehr von der Angst uns ganz zu öffnen bestimmt zu sein, statt unser Leben aus der Fülle offener Liebe heraus zu leben
- wir sind es gewöhnt, in unserem Schoßraum größtenteils unbewußt zu sein und die tiefe Verbindung zu dem heiligen und kraftvollen Raum in uns nicht zu kennen
- wir sind es gewöhnt, uns selbst und das Leben zu kontrollieren, statt uns vertrauensvoll an die Weisheit und die Führung unseres inneren Selbst und dem Leben hinzugeben

Wie oft verletzen wir unsere Weiblichkeit immer wieder selbst!!
Wir verletzen unsere Weiblichkeit selbst,

- wenn wir nicht auf unsere Intuition hören
- wenn wir unserer inneren Wahrheit untreu sind und uns selbst verleugnen
- wenn wir über unsere Gefühle hinweggehen
- wenn wir zu hart gegenüber uns selbst sind und zuviel von uns fordern
- wenn wir uns selbst kein Mitgefühl entgegenbringen
- wenn wir zu sehr ins machen und funktionieren fallen und unser Herz nicht mehr spüren
- wenn wir sexuell über unsere Grenzen gehen

Erwachen einer neuen Weiblichkeit heißt, daß wir uns der Muster bewußt werden, mit denen wir uns selbst verletzen - und sie transformieren!
Die Welt im Außen kann nicht weiblicher werden, solange wir mit uns selbst nicht weiblicher werden!

Ich fühle im Herz der Weiblichkeit eine tiefe Sehnsucht! Eine tiefe Sehnsucht,

- von der Liebe tief berührt zu sein und in der Liebe aufzugehen
- nach der Verbindung zu der Kraft in unserem Schoß
- nach der tieferen Verbindung zu der Quelle allen Seins
- uns der Liebe und den Fluß des Lebens ganz hinzugeben und darin getragen zu sein
- unsere Weiblichkeit in allen Facetten zu umarmen

- in der Frau, der ich begegne, eine Schwester zu fühlen und unter Schwestern beheimatet zu sein
- uns mit dem Herz von Mutter Erde verbunden zu fühlen

Ich spüre diese weibliche Sehnsucht immer wieder in mir, ich spüre sie in vielen Frauen, denen ich begegne und die ich in meiner Arbeit begleite.

Es ist eine kollektive weibliche Sehnsucht, die jetzt zur Geburt kommen möchte!

„Erwachen einer neuen Weiblichkeit“ heißt, daß diese Sehnsucht ihrer Erfüllung entgegengeht!

Das können wir nicht alleine vollbringen. Erwachen einer neuen Weiblichkeit ist ein kollektiver Vorgang. Jede ist ein Beitrag dazu, mit ihren Gaben, dem Wissen und der Liebe, die sie mitbringt!

Es braucht unsere gebündelte Kraft, ein Feld der Schwesternschaft, der Verbundenheit unter Frauen, um diese Geburt gemeinsam zu vollziehen.

Es braucht einen gemeinsamen Kraftraum, um kollektiven Schmerz loszulassen und uns wiederzuverbinden mit dem tiefen weiblichen Wissen, das in unseren Zellen wohnt.

Erwachen einer neuen Weiblichkeit heißt in dem Sinn auch ein Wiedererinnern, wer wir im Grunde unseres Wesens sind.

Auf einer tieferen Ebene gibt es keine neue oder alte Weiblichkeit.

Es gibt einfach nur die eine Weiblichkeit, die immer Ist, das eine Sein, das alles durchströmt, die Liebe, die in allem wohnt.

Sie will nichts. Sie umarmt alles.

Sie muß nichts erreichen. Sie ist schon angekommen.

Sie muß nicht kämpfen. Sie verändert durch die Liebe.

Sie muß nichts tun. Sie zieht an, wonach sie sich sehnt.

Diese Weiblichkeit schläft nicht und erwacht nicht, sie ist immer schon da.

Uns dessen bewußt zu werden und ganz anzunehmen - das ist Erwachen.

Es ist der Traum von dieser Erde. Es ist der Traum zu dieser Zeit in unserer Kulturgeschichte. Jetzt ist die Zeit, auf die wir gewartet haben!